

# Musik, die ganz einfach Spaß macht

## Neujahrskonzert mit dem Musikverein Konken und dem Chor „Viel Harmonie Bliesen“

„Musik verbindet“ – unter diesem Motto stand am Samstag das Neujahrskonzert in Konken. Gleich zwei Musikgruppen unterhielten die Gäste in der Turnhalle in Konken, nämlich der saarländische Chor „Viel Harmonie Bliesen“ und der Konker Musikverein, welche beide begeistern konnten.

Die Turnhalle der Grundschule in Konken war schön hergerichtet, sodass der Musikverein Konken die Menschen wie jedes Jahr wieder musikalisch begrüßen konnte. Die Mühe hatte sich offensichtlich gelohnt, da die Turnhalle komplett gefüllt war.

Doch zuerst zeigte der Chor „Viel Harmonie Bliesen“ unter der Leitung von Harald Bleimehl sein Können. „Musik bringt die Menschen näher und verbindet Länder sowie Kontinente“, sagte Dieter Daub, Vorsitzender des Musikvereines, zu Beginn des Abends. Diese Worte spiegelten sich auch im Neujahrskonzert wieder. Zum einen stammt der Chor „Viel Harmonie Bliesen“, welcher sich aus 28 Sängerinnen und Sängern zusammensetzt, aus dem Saarland, sodass Ländergrenzen überwunden wurden. Zum anderen bestand das Programm des Chors aus einer Reise durch verschiedene Länder.

So sangen sie zu Beginn Lieder mit amerikanischen Wurzeln, wie etwa „Java Jive“, ein Jazzstück aus den 30er Jahren oder auch „Only Time“ von En-



**Bot ein abwechslungsreiches Programm: das Orchester des Musikvereines Konken.**

FOTO: SAYER

ya. Die Reise führte dann von Amerika nach Europa mit dem Song „Granada“ oder dem „Kriminaltango“. Diese Mischung gefiel und so konnte der saarländische Vocal-Pop-Chor, wie er sich nennt, auf einen gelungenen Abend zurückblicken, bei dem er mit gefühlvollem Gesang und harmonischen Stimmen für gute Stimmung sorgte

und die Gäste bei dem allseits bekannten Song „Country Roads“ sogar zum Mitklatschen animierte. Dies passte auch zum Motto der Vocal-Artists: „Singen macht Spaß“. Nach zwölf Liedern verabschiedete sich der Chor mit dem Lied „Leichtes Blut“ von Johann Strauß. „Sie haben den Geschmack getroffen“, resümierte Die-

ter Daub. Natürlich forderten die Gäste eine Zugabe, welche die Sänger gerne gaben.

In der zweiten Hälfte des Konzertes übernahm dann das Orchester des Musikvereines Konken die musikalische Unterhaltung. Die Leitung der Westricher Musikanten hatte Michael Mai. Sie begannen begann passenderweise mit dem Lied „A brand new day“, zu Deutsch: „Ein neuer Tag“. Auch das Orchester konnte sich mit dem Motto des Abends durchaus identifizieren. „Musik verbindet Generationen“, sagte Dieter Daub und erläuterte, dass Musik ein Hobby sei, welches man über mehrere Jahrzehnte ausüben könne. So spielten im Orchester des Musikvereines sowohl junge als auch jung gebliebene Musiker.

Wie zuvor der Chor boten die Orchestermusiker ein abwechslungsreiches Programm und mischten gekonnt Titel wie den „Figaro-Marsch“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit modernen Stücken, unter anderem „Halleluja“ von Leonard Cohen. Das Orchester unterhielt mit zehn Liedern die Gäste und konnte die Erwartungen voll erfüllen. Ihre Darbietung fand großen Zuspruch beim Publikum, das starken Beifall spendete. Diesen verdienten sich die Musiker durch melodisches und präzises Spiel sowie einen harmonischen Gruppenklang – insgesamt ein guter Start ins neue Jahr. (erf)